



DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Die DGFG

Netzwerk für Gewebemedizin

Zur DGFG

- Gründung am 1. August 2007 als Nachfolgegesellschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G)
- unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft – ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Universitätsklinikum
Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Universitätsmedizin
Rostock

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Dietrich
Bonhoeffer
Klinikum

27 Jahre Gewebespende, 17 Jahre DGFG

1997 bis 2007

DSO-G

- 1997: Transplantationsgesetz (TPG) tritt in Kraft
- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) wird als einzige und zentrale Organspendeorganisation in Deutschland eingesetzt
- DSO-G als gemeinnützige Tochter der DSO ist verantwortlich für alle Gewebespenden von Multi-Organ- Spender*innen (MOD)

2007 bis heute

DGFG

- 2004: EU Tissue Directive
- 2007: Gewebegesetz führt zu einer Trennung von Organ- und Gewebespende
- Drei Universitätskliniken übernehmen das Non-Profit Netzwerk unter der Perspektive: „Wir können in der Patientenversorgung konkurrieren, aber es gibt keine Konkurrenz in der Gewebespende.“
- Heute: Vier Universitätskliniken und ein diakonisches Klinikum sind Gesellschafter der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH (DGFG)

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



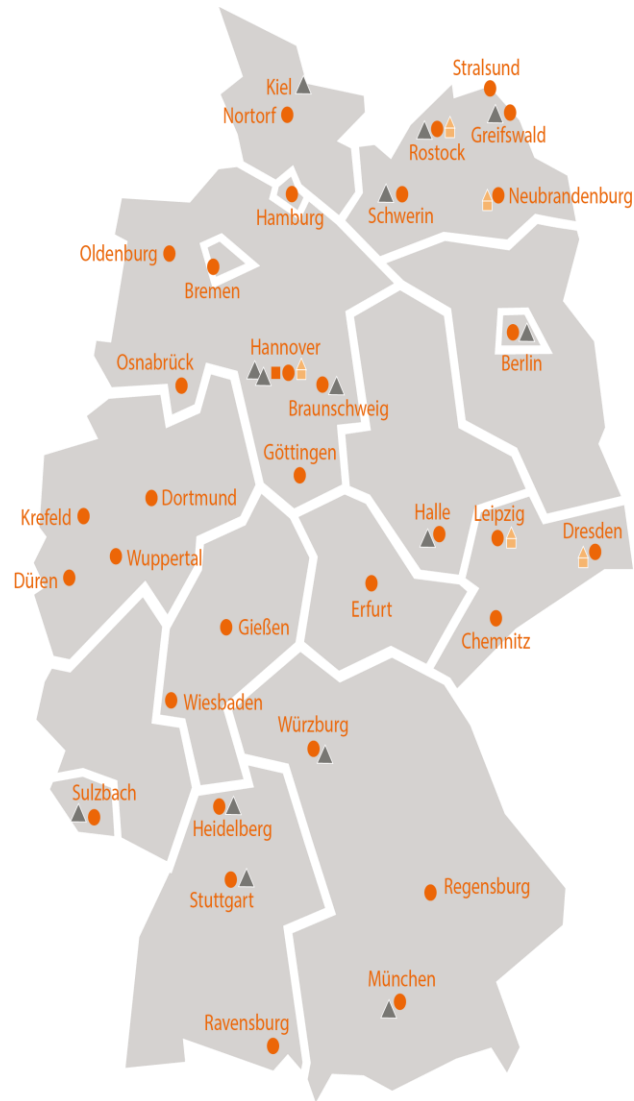
Universitätsklinikum
Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Universitätsmedizin
Rostock

Dietrich
Bonhoeffer
Klinikum



● DGFG Koordinations-Standort ▲ Gewebebank ▲ Gesellschafter ■ Hauptverwaltung

Ziele der DGFG

- Umsetzung des Gewebegesetzes (2007)
- Ausbau der **gemeinnützigen Arbeit** im Rahmen eines **bundesweiten Netzwerkes** für Gewebetransplantation
- Bedarfsgerechte, sichere, transparente und kostengünstige **Versorgung der Patienten** mit Gewebetransplantaten

Netzwerkstruktur

Stand Dezember 2024

32 DGFG Standorte

> **120** Spendekrankenhäuser

65 Koordinator:innen bringen Bewusstsein,
Wissen und Unterstützung zur Gewebe-
spende in Kliniken deutschlandweit

14 Gewebebanken

> **120** Augenkliniken

35 Transplantationsprogramme für

Herzklappen und Blutgefäße

40 Transplantationseinrichtungen für Amnion



Unsere Kernaktivitäten



Die DGFG kooperiert mit Kliniken in ganz Deutschland in der Gewebespende.

Für eine Gewebetransplantation melden Zentren aus ganz Deutschland Patienten für z. B. ein Augenhornhauttransplantat bei der Vermittlungsstelle der DGFG an.

Kernaktivitäten werden begleitet von:

Qualitätsmanagement (QM)

Forschung

Kommunikation & Fundraising



Rechtliche Situation

Gewebe-gesetz (seit August 2007)

Transplantationsgesetz (TPG)

- Auskunftsrechte und -pflichten (§ 4,7)
- Einwilligung zur Spende (§ 4)
- Gewebehandelsverbot (§ 17)

Arzneimittelgesetz (AMG)

- Gewebeentnahme und -aufbereitung
- Inverkehrbringen

- TPG-Gewebeverordnung: Anforderungen über Qualität, Sicherheit, Entnahme von Geweben und Übertragung nach TPG
- Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung: Verordnung über Herstellung von Arzneimitteln, Wirkstoffen und Anwendung von Produkten menschlicher Herkunft

Prozesse der Entnahme und Lagerung (**§20b AMG**), der Prozessierung und des Inverkehrbringens (**§20c AMG, §21a AMG**) erfordern unterschiedliche Erlaubniserteilung durch lokale Behörden und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI, ähnlich FDA)

Gesetzlicher Hintergrund

Einwilligung (§ 4 TPG)
Auskunftspflicht (§ 7 TPG)
Erlaubnis zur Gewebegewinnung (§ 20b AMG)

Prozessierungsgenehmigung (§ 20c AMG)

Erlaubnis der Abgabe von Gewebezubereitungen (§ 21a AMG)

Handelsverbot (§ 17 TPG)

Spende

Prozessierung

Verteilung

TX

- Spendermeldung durch das Krankenhaus
- Indikationsprüfung in Abstimmung mit der Gewebeeinrichtung
- Eruiierung des Willens des Verstorbenen durch Krankenhaus und Gewebeeinrichtung in Zusammenarbeit mit DSO (hirntote Spender:innen)

- Prozessierung von Gewebe in Gewebebanken:
Hornhaut in Organkultur (ca. 4 Wochen)
Herzklappen kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
Gefäße kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
oder direkt in 1-2 Tagen bei entsprechender Indikation

- Verteilung der Gewebe durch Gewebebanken oder durch Vermittlungsstellen (DGFG) in Zusammenarbeit mit den Gewebebanken

Datenerhebung und Auskunftspflicht

Verarbeitung personenbezogener Daten zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** bzgl. der Realisierung von Gewebespenden (Art. 6c DSGVO) ist **zulässig**.



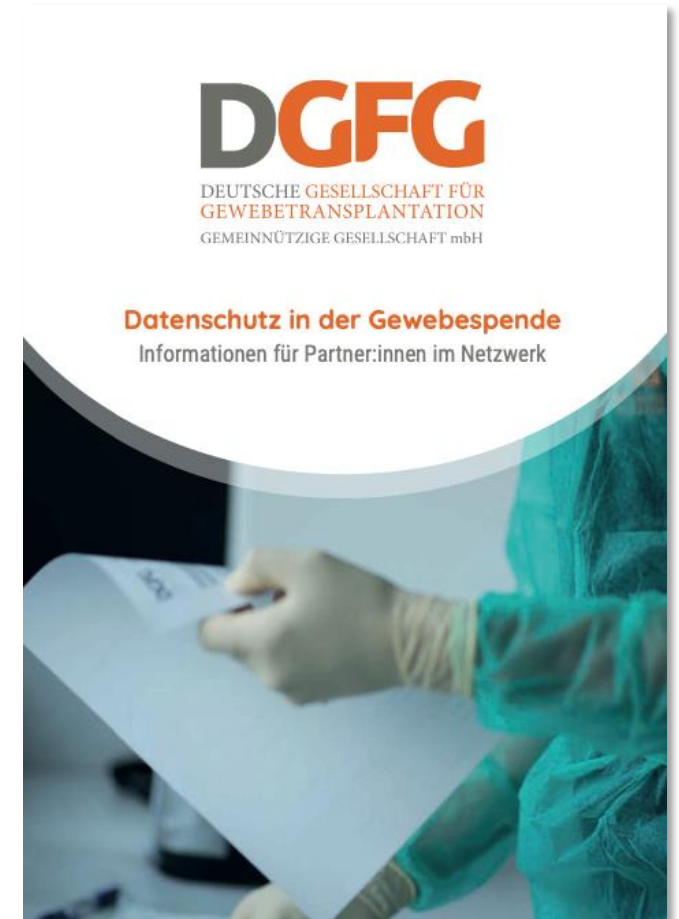
zurückzuführen auf das **TPG**:

„Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Gewebe“ in der aktuellen Fassung vom 17.07.2017

Datenerhebung und Auskunftspflicht

§ 7 TPG – Datenerhebung und -verwendung; Auskunftsberechtigung

- (1) Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten eines möglichen Organ- oder Gewebespenders, eines nächsten Angehörigen oder einer Person nach § 4 Abs. 2 Satz 5 oder Abs. 3 und die Übermittlung dieser Daten an die nach Abs. 3 Satz 1 auskunftsberechtigten Personen ist zulässig, soweit dies erforderlich ist.
 1. Zur Klärung, ob eine Organ- oder Gewebeentnahme nach § 3 ... zulässig ist und ob ihr medizinische Gründe entgegenstehen,
- (2) Zur unverzüglichen Auskunft über die nach Abs. 1 erforderlichen Daten sind verpflichtet:
 1. Ärzte, die den möglichen Organ- oder Gewebespende wegen einer dem Tode vorausgegangenen Erkrankung behandelt hatten,
 2. die Einrichtung der medizinischen Versorgung, in der der Tod ... festgestellt worden ist,...



<https://gewebenetzwerk.de/infomaterial/>

Was kann gespendet werden?



✓ Augenhornhäute



✓ Plazenta/Amnion



✓ Herzklappen



✓ Muskuloskelettales Gewebe
(Knochen, Sehnen, Bänder)



✓ Blutgefäße



Haut*

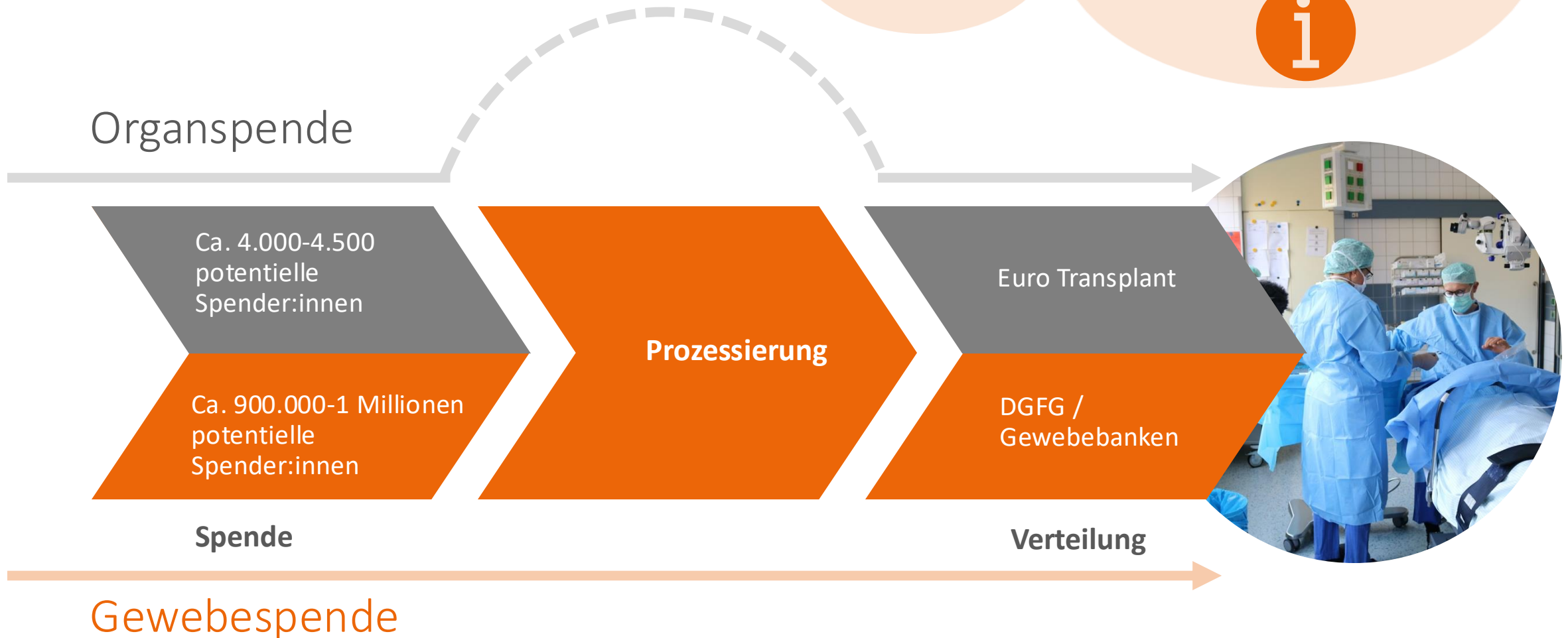


Alle kennen ihn.
Keiner kennt
ihn richtig.

Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

Über 88 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

Es gibt wesentlich mehr potentielle Gewebespende:innen als Organspende:innen!



Gewebespende

Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

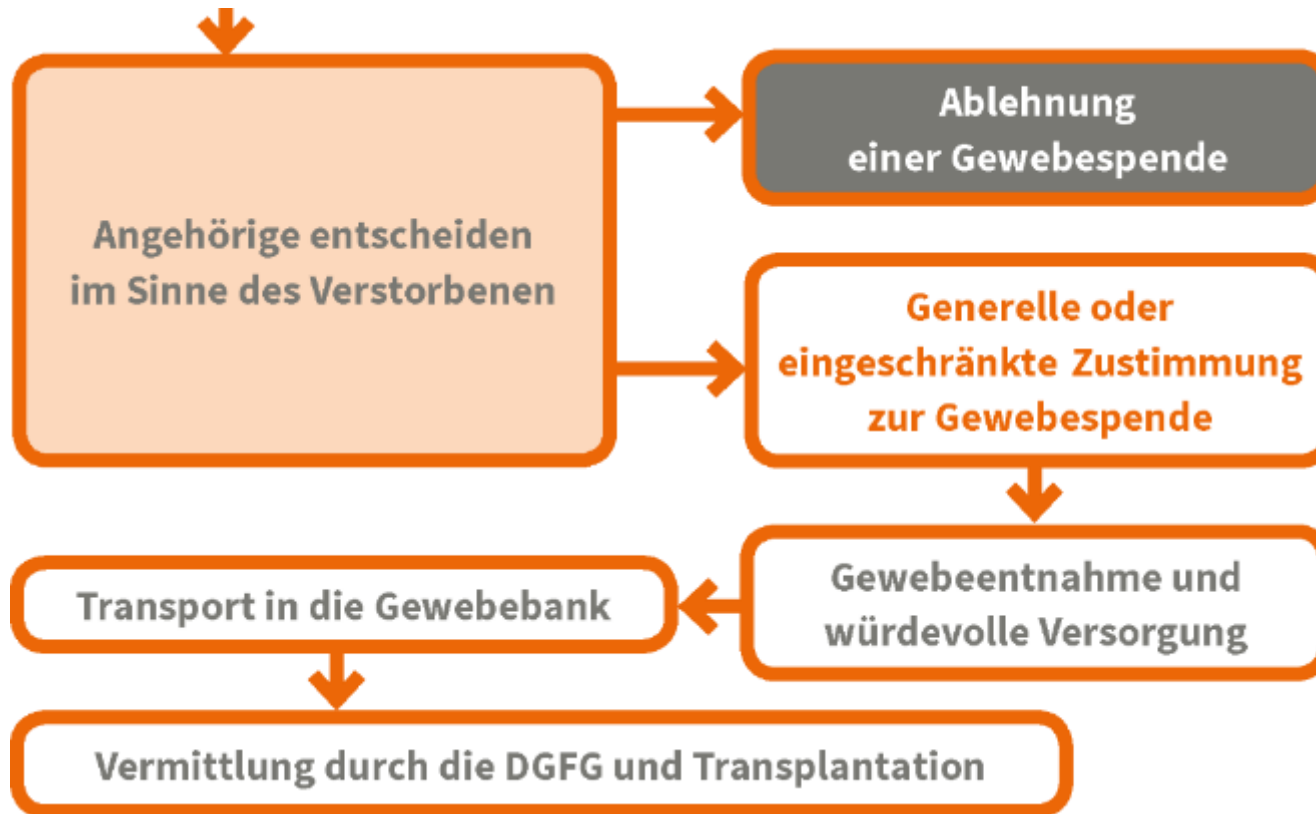
88,4 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

	Organspende	Gewebespende
Voraussetzung Spende	unumkehrbarer Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod)	Hirntod ODER Herz-Kreislauf-Stillstand
Zeitfenster Tod – Entnahme	eng	bis 72h postmortal
Nach der Entnahme	unmittelbare Organtransplantation	Gewebe werden in Gewebebanken zu Transplantaten aufbereitet
Verteilung der Transplantate	DSO / Eurotransplant	Vermittlungsstelle DGFG
Finanzierung	direkt durch Krankenkassen	Aufwandspauschalen
Gesetzlicher Rahmen	Transplantationsgesetz	Transplantations- & Arzneimittelgesetz

Die **Gewebespende** kann unabhängig oder im Rahmen einer Organspende stattfinden.

Wer darf Gewebe spenden?





Willensäußerung







- Schriftlich (z.B. Organspenderegister, Organspendeausweis, Patientenverfügung)

- mündlich
- mutmaßlich

durch Angehörige

- Ehepartner:in
- Kinder
- Eltern
- Geschwister
- Großeltern

Wie lange nach dem Tod ist Gewebespende möglich?

	ophthalmologische Gewebe:	bis 72 Stunden
 	muskuloskelettale Gewebe:	bis 48 Stunden
 	kardiovaskuläre Gewebe:	bis 36 Stunden
	Blutproben für Infektionsdiagnostik:	bis 24 Stunden

Wann ist eine Spende ausgeschlossen?



Kontraindikationen

- virale Infektionen: HIV, HBV, HCV, HTLV I/II, Masern, Röteln, VZV, Meningitis/Enzephalitis
- aktive systemische Infektionen
 - bakteriell: z.B. Typhus, Borreliose, Lues, TBC
 - parasitär: z.B. Malaria, Toxoplasmose
- Pilzsepsis
- jemals maligne Erkrankungen des hämatopoetischen Systems (*myelodysplastisches Syndrom, Leukämie, maligne Lymphome, Plasmozytom, Polycythaemia vera*)
- Empfänger von Cornea, Sklera, Dura mater
- zentralnervöse Erkrankung unklarer Genese (z.B. *M. Alzheimer, M. Parkinson, ALS, MS*)
- Risiko der Krankheitsübertragung durch Prionen
 - Personen mit CJD bzw. in der genetischen Familie
 - Personen mit rasch fortschreitender Demenz (*Ausnahme: vaskuläre Demenz*)
 - Empfänger von menschlichen Hypophysenhormonen
- unklare Todesursache (*außer bei geplanter Obduktion*)



KEINE generelle Kontraindikation

- Immunsupprimierte Patienten
- Cerebrale Metastasen
- Sepsis (auch multi-resistente Keime)
- Glaukom
- Katarakt
- Brillenträger
- Künstliche Linse

Gewebespezifische Kontraindikationen

Ophthalmologische Gewebe

- schwerwiegende Lokalinfection des Auges
- maligner Tumor des Augenhintergrundes, Retinoblastom
- Hornhauterkrankungen

Kardiovaskuläre Gewebe

- systemische Kollagenosen
- Myokarditis
- gesicherte Endokarditis

Muskuloskelettale Gewebe

- Juveniler Diab. mell. od. Insulinpflicht > 10 J.
- Metabol., entzündliche Knochenerkrankung
- offene Knochenfraktur III°

Maligne Erkrankungen
(außer z.B. Basalzellkarzinom, Carcinoma in situ)
Sepsis mit Bakteriämie



Wie helfen Gewebetransplantate?



Wiederherstellung der Sehfunktion



Lebenserhaltung, Vermeidung von Amputationen



Wiederherstellung der Mobilität, Schmerzlinderung, Bewahrung vor Amputationen oder Gelenkversteifungen

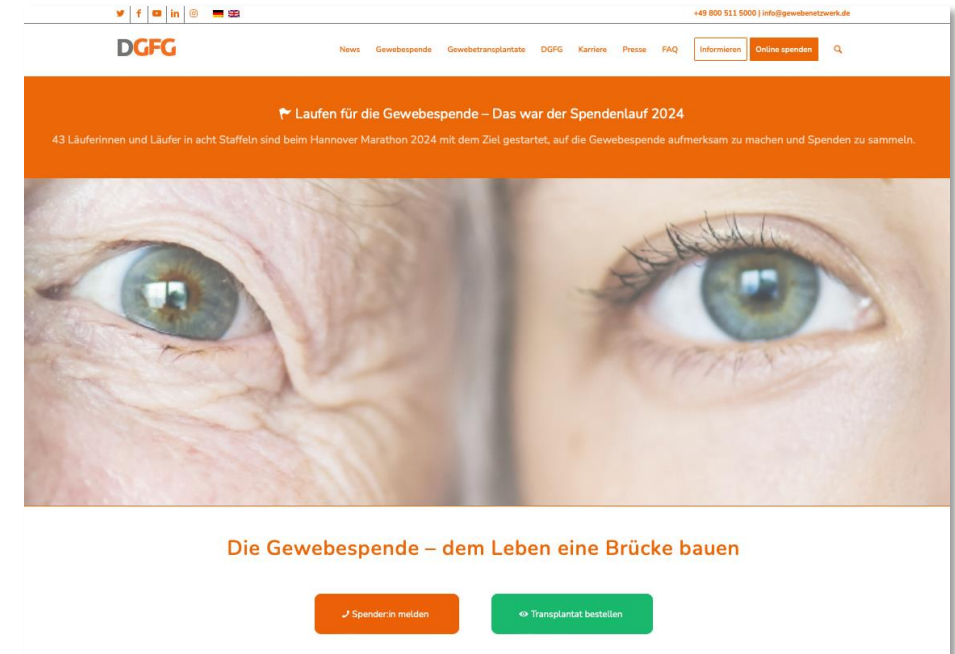


Wundheilung, Wundabdeckung (z. B. Ophthalmologie, Mund-Kiefer-Chirurgie, gynäkologische Chirurgie), temporärer Hautersatz bei z. B. Behandlung von Verbrennungen

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität und Lebensrettung

Aufklärungsarbeit zur Gewebespende

Informationsmaterialien der DGFG



Frei zugänglich und zum Download auf unserer Homepage!
<https://gewebenetzwerk.de/downloads/>

*Vorbeischaauen
lohnt sich!*



DGFG erLeben

